



LKJ Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Sachsen e.V.

Pressemitteilung (zur freien Verfügung)

8. Juni 2022/Anpassung zum 23. Juni 22

Countdown für den 13. Wettbewerb um den sächsischen Jugendkunstpreis „#einfachmalmachen“

220 Teilnehmende und Begleitpersonen aus ganz Sachsen werden am 25. Juni im Theater der Jungen Welt Leipzig erwartet

Endlich ist es wieder soweit: am **25. Juni 2022** findet im Leipziger Theater der Jungen Welt der 13. Wettbewerb um den sächsischen Jugendkunstpreis mit etwa 220 Teilnehmenden und ihren Begleitpersonen statt. Das Traditionsprojekt der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Beiträge von 10.30 bis 15 Uhr im Theater der Jungen Welt Leipzig zu präsentieren. Auf zwei Bühnen wird performt, getanzt, vorgelesen, gerappt, werden Filme gezeigt und vieles mehr.

Dresden, Chemnitz, Leipzig, Zwickau, Rabenau, Meißen, Zeithain, Hoyerswerda – die 75 Beiträge kommen aus ländlichen wie urbanen Kommunen in Sachsen und wurden von Jugend- und Kultureinrichtungen, Tanzgruppen, Schulen und vielen jungen Einzelkünstler*innen eingereicht.

Die Vielfalt der Sparten ist groß, da die Bereiche Tanz, Theater, Performance, Poetry Slam, Literatur, Film und Musik sowie zahlreiche Arbeiten der Bildenden Kunst vertreten sind. Vier von Fachkräften unterstützte Jugendjürys sowie eine Sonderjury entscheiden live vor Ort über die Preisvergabe. Die Kinder- und Jugendbeauftragte des Freistaates Sachsen, Susann Rührtrich, wird die Preisverleihung eröffnen. Es werden Preise im Gesamtwert von 2.300 Euro vergeben.

Da es bei diesem Wettbewerb nicht nur um die Preise, sondern vor allem um einen abwechslungsreichen Tag von und für Jugendliche mit Bühnenprogramm, Austausch und Beteiligung geht, bietet der Wettbewerbstag:

- ein vielfältiges Programm
- eine Ausstellung mit Arbeiten der Bildenden Kunst
- kreative Mitmach-Aktionen, Informationsangebote und eine Chillout-Area
- ein Konzert mit dem Singer-Songwriter Paul Dechering
- eine spannende Preisverleihung

In ihren Beiträgen zum Thema „#einfachmalmachen“ erzählen die Jugendlichen von den großen Gefühlen, ihren Sorgen, Ängsten, aber auch Hoffnungen und Quellen der Inspiration in einer Welt, die durch viele (neue) Unsicherheiten ins Wanken geraten ist. Sie fragen sich wie es ist, einfach mal etwas

zu verändern, loten aus, wie eine Welt in Frieden aussehen könnte und zeigen, was im Spontanen, Ungeplanten entstehen kann.

Veranstaltungsort

Theater der Jungen Welt (TDJW), Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig

Beginn der Veranstaltung: 10.30 Uhr

Programm-Ende: 15 Uhr

Beginn Konzert Paul Dechering: 16 Uhr

Beginn Preisverleihung: 16.45 Uhr

Kontakt: Kristin Elsner | 0341 583 14 660 | elsner[at]lkj-sachsen.de

Gruppen und Einzelteilnehmende aus:

Dresden, Chemnitz, Leipzig, Borsdorf, Coswig, Weißwasser, Bad Schlema, Markkleeberg, Plauen, Eilenburg, Sayda, Weißwasser, Elsterberg, Lichtenstein, Rabenau, Crimmitschau, Burkardtsdorf, Meißen, Zeithain, Hoyerswerda, Rabenau, Beucha

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Der Wettbewerb um den Jugendkunstpreis wird seit 1998 im 2jährigen Turnus landesweit von der LKJ Sachsen e.V. ausgeschrieben, um eine Plattform des künstlerischen Austausches für junge Menschen zwischen 13 und 26 Jahren und eine damit einhergehende Anerkennung für kreative Leistungen zu schaffen.

2019 fand der letzte Wettbewerb statt. 2021 wurde er coronabedingt verschoben.

Seit dem ersten Wettbewerb haben sich nahezu 5.000 Jugendliche am Wettbewerb beteiligt. Immer haben die Veranstalter*innen nach Themen gesucht, die Jugendliche bewegen und die Lust darauf machen, den Pinsel oder die Kamera in die Hand zu nehmen und sich künstlerisch auszudrücken. 2019 feierte der Wettbewerb sein 20-jähriges Jubiläum.

Der Teilnahme-Beitrag wird für die Gestaltung des bzw. Verpflegung am Wettbewerbstag verwendet. Ziel ist, den beteiligten Jugendlichen Austausch miteinander zu ermöglichen und unabhängig eines Preiserhalts ein motivierendes Gemeinschaftserlebnis zu schaffen.

Wir danken unseren Förderer*innen und Partner*innen:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

